

Kleine Anfrage

des Abg. Ansgar Mayr CDU

Kleinkindbetreuung: Personalschlüssel, Platzbedarf, Elternbeiträge, Beitragsfreiheit und Fachkräftesicherung

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie lauten, nach ihrer Kenntnis, die aktuell gültigen Personalschlüssel (Fachkraft-Kind-Relation) in der Kleinkindbetreuung in den einzelnen Bundesländern, getrennt nach U3 (unter 3 Jahren) und Ü3 (ab 3 Jahren bis Schuleintritt)?
2. Wie viele Betreuungsplätze fehlen, nach ihrer Kenntnis, aktuell in den einzelnen Bundesländern (getrennt nach U3/Ü3; für Baden-Württemberg differenziert auf Landkreisebene und unter Angabe der verwendeten Methodik, wie Bedarfserhebung etc.)?
3. In welchen Bundesländern ist der Kita-Besuch, nach ihrer Kenntnis, ganz oder teilweise beitragsfrei (für welche Altersabschnitte U3/Ü3, Betreuungsumfänge oder Zeiträume und ggf. nach welchen einkommensabhängigen oder sozial gestaffelten Kriterien)?
4. Welche Leistungen (z.B. Betreuungsentgelt, Verpflegung, Materialkosten, Zusatzangebote) sind bei den Bundesländern unter Frage 3, nach ihrer Kenntnis, jeweils abgedeckt (mit Angabe inwiefern Landeszuschüsse von den Bundesländern an die Träger zur Kompensation entfallender Elternbeiträge geleistet werden und in welcher Höhe pro Platz)?
5. Wie hoch sind, nach ihrer Kenntnis, die durchschnittlichen Elternbeiträge für Kita-Plätze in den einzelnen Bundesländern (getrennt nach U3/Ü3) bei einer Betreuung bis 30 Wochenstunden bzw. darüber hinaus (mit Angabe, ob Verpflegungskosten oder Geschwister- bzw. Sozialrabatte in die Beiträge einberechnet werden - für Baden-Württemberg bitte mit Spannweite der Beiträge nach Landkreis - Minimum, Maximum, Median)?
6. Welche Entwicklung des Arbeitskräftebedarfs und -angebots in der Kleinkindbetreuung erwartet sie in den Jahren bis 2031, getrennt nach Fachkraftkategorien und differenziert nach Regierungsbezirken oder Landkreisen?
7. Welche Maßnahmen setzt sie um, um dem Fachkräftemangel in der Kleinkindbetreuung zu begegnen, welche Maßnahmen sind bis 2031 zusätzlich mit welchem Zeitplan und mit welcher finanziellen Unterlegung geplant und wie beurteilt sie die Umsetzung der bereits in den vergangenen Jahren eingesetzten Maßnahmen?
8. Wie viele zusätzliche Kita-Plätze könnten in Baden-Württemberg kurzfristig geschaffen werden, wenn der derzeit geltende Personalschlüssel auf den bundesweiten Durchschnitt bzw. auf den bundesweit höchsten Personalschlüssel angehoben würde (jeweils getrennt nach U3 und Ü3)?

30.1.2025

Ansgar Mayr CDU

Begründung

Die frühkindliche Bildung ist ein zentraler Faktor für gelingende Bildungsbiografien sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gleichzeitig stehen Kommunen und Träger vor erheblichen Herausforderungen: fehlende Betreuungsplätze, steigende Elternbeiträge und ein zunehmender Fachkräftemangel. Ein aktueller Überblick über Personalschlüssel, Platzbedarf, Beitragsfreiheit, Elternbeiträge sowie Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im bundesweiten Vergleich ist daher erforderlich, um die Situation in Baden-Württemberg fundiert einschätzen und zielgerichtete Maßnahmen entwickeln zu können.